

Kinder brauchen keine Vorschule

eine kindheitspädagogische Perspektive

Katrin Macha

Institut für den Situationsansatz an der Internationalen Akademie Berling gGmbH

6.5.2024, Inforeihe Kinder, Jugend und Familie des Paritätischen

Bildung ist Aneignung und Gestaltung von Welt

(BBP in Anlehnung an Humboldt)

>> Wie funktioniert die Welt, in der ich lebe?

>> Wie kann ich meine Welt (mit)gestalten?

Weltgeschehen erleben, Welt erkunden, Welt mitgestalten

> sich ein Bild von den anderen machen

sich ein Bild von sich selbst machen



Kinder als Akteure

Selbststätig

Ko-konstruktiv

Engagiert

Aktiv

Sozial

Mit allen Sinnen

Voller Freude



Wie erschließen Kinder sich die Welt?

Kommunizieren

Versuch und Irrtum

Mit allen Sinnen: riechen, schmecken...

Beobachten

Nachahmen, nachspielen

Trainieren

Regeln einhalten und Regeln brechen

Mit Spaß, wild

Was für sie wichtig ist erforschen

Aus der Reaktion der Umwelt Schlussfolgerungen ziehen



Bildungsprozesse sind stets an sinnstiftende Fragen gebunden:

Wer bin ich? Zu wem gehöre ich? Wer sind die anderen? Was passiert um mich und um uns herum? Was war vor mir und was kommt nach mir?

Über solche sinnstiftenden Fragen werden die Bildungsprozesse für die Kinder bedeutsam.

Preissing/Heller, S. 45



Themen von Kindern





Ziel des Situationsansatzes ist, dass alle Kinder – verschiedener sozialer und kultureller Herkunft sowie unterschiedlicher Entwicklungsvoraussetzungen – sich Erfahrungen und Kompetenzen aneignen, mit denen sie in einer sich ständig wandelnden internationalisierten Welt autonom, solidarisch und sachkompetent handeln können.

(Leitbild des Situationsansatzes)



Ansatzpunkt und Inhalt der Bildung ist das vielschichtige, inhaltsreiche Leben selbst. In realen Lebenssituationen, in denen Kinder als handelnde Subjekte eine Rolle spielen und der Erwerb von Wissen und Können für sie Sinn und Bedeutung haben, wird ihre Neugier und Lernfreude herausgefordert.

(Leitbild des Situationsansatzes)



Bildungsprozesse begleiten

- Mit Kindern sprechen und zuhören (Dialoge führen)
- Erkunden, was Kinder bewegt, was ihre Lebenswelten prägt
- Anregende, zu den Themen der Kinder passende Lernumgebung und Spielmaterialien
- Kita-Alltag gemeinsam gestalten: Entscheidungen treffen, Alltagsaufgaben gemeinsam planen und umsetzen
- Neue, anregende Impulse geben ins Spiel, in Gespräche, in Aktivitäten
- Selbst lernen, mitmachen, sich reflektieren
- In Projekten mit Zeit, umfassend, an einem Thema arbeiten

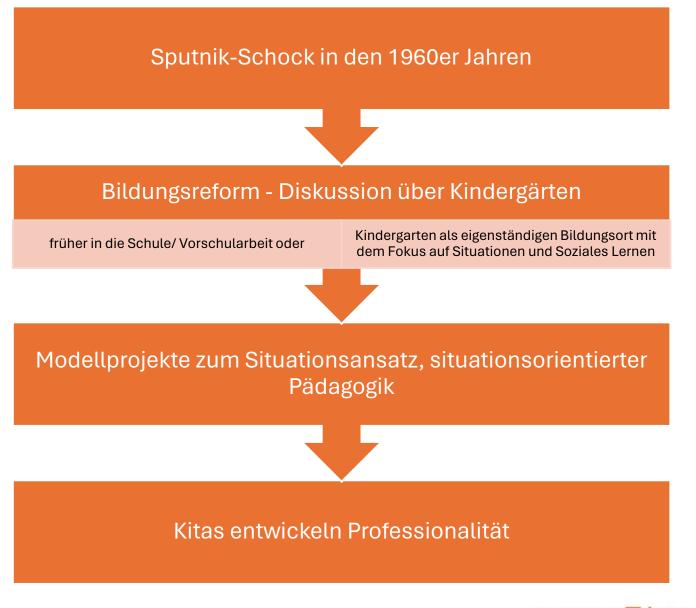


...und dann kommt die "Vorschularbeit"

- Altershomogen
- Kinder werden getestet (Sprachstandsmessung)
- Ausgerichtet an dem, was Lehrkräfte wünschen oder was die Pädagog*innen vermuten, was in der Schule auf die Kinder zukommt
- Trainieren von Fertigkeiten (Schneiden, auf dem Stuhl sitzen, Buchstaben zeichnen, Schnürsenkel binden...)
- Arbeit mit Vordrucken, die die Kinder bearbeiten müssen
- Lange Gesprächskreise mit Aufzeigen, den Ansagen der Pädagog*innen folgen
- Verkehrserziehung
- Besondere Sachen machen (Ausflüge)
- Viele Aktivitäten
- •



Blick zurück





Vielen Dank!

Katrin Macha macha@situationsansatz.de

https://www.instagram.com/situations ansatz/ www.situationsansatz.de www.inaberlin.org



Institut für den Situationsansatz

- Ziel:
- Weiterentwicklung und Verbreitung des Situationsansatzes in Theorie und Praxis

- im Dialog mit den Pädagog_innen,
- um die sich verändernde Lebenswirklichkeit von Kindern und Familien zu verstehen
- und daran anknüpfende Praxiskonzepte zu entwickeln.



+

Institut für den Situationsansatz

- Seit 1996 Institut an der Internationalen Akademie Berlin gGmbH
- Hauptsitz in der Muskauer Str. 53 in Kreuzberg
- Ca. 32 Mitarbeitende
- Rein Projektfinanziert



Institut für den Situationsansatz

Qualitätsentwicklung & Evaluation

- Projekte zum Situationsansatz und zum Qualitätsentwicklungskonzept QuaSi
- Qualitätsoffensive der Stadt Köln (seit Juni 2018)
- Externe Evaluation Elbkinder Vereinigung Hamburg (seit 2016)
- "Kinderperspektiven im KitaBeirat", gefördert durch "Offensive Bildung" der BASF SE (2021-2023)
- "KoSy Kompetente Systeme mit dem Situationsansatz", gefördert durch die Robert Bosch Stfitung (2023)

Fort- und Weiterbildungsbereich (W.ISTA)

- zur Fachkraft im Situationsansatz
- Fortbildungen zum Situationsansatz, zu Qualitätsentwicklung und Perspektiven von Kindern

Fachstelle Kinderwelten

- Projekte und Fortbildungen zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in Kitas und Grundschulen
- Kompetenznetzwerk "Frühkindliche Bildung und Bildung in der Primarstufe" im BMFSFJ-Bundesprogramm "Demokratie leben!" (2020-2025)
- Modellprojekt "Demokratie und Antidiskriminierung in der Grundschule am Beispiel der Hortbetreuung" (2021-2024)
- Antidiskriminierungsberatungsstelle "KiDs Kinder vor Diskriminierung schützen!" (ab 2020)

